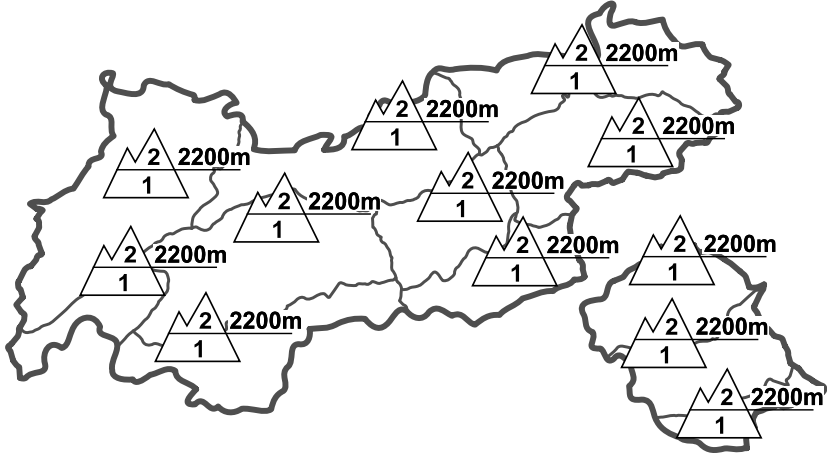






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 7. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen weitgehend sichere Verhältnisse, es besteht eine geringe Lawinengefahr. Nur in hochgelegenen, steilen Nordhängen und Kammbereichen muß der Tourengeher und Variantenfahrer eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. Vor allem Tribschnee auf bindingslosen Schwimmschneeschnitten verursachen den schlechteren Schneedeckenaufbau.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung setzt und verfestigt sich wieder der Neuschnee. Nur in steilen Schattenhängen und Kammlagen verursachen die Tribschneeablagerungen eine höhere Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirols Bergen herrschen weitgehend sichere Verhältnisse, es besteht eine geringe Lawinengefahr. Nur in hochgelegenen, steilen Nordhängen und Kammbereichen muß der Tourengeher und Variantenfahrer eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. Vor allem Tribschnee auf bindingslosen Schwimmschneeschnitten verursachen den schlechteren Schneedeckenaufbau.

TENDENZ

-
-